

Beitrag zur Friedensdekade:

## "Auf den Spuren der Nazi-Täter und ihrer Gegner in Pforzheim"



Nazi-Aufmarsch am 1. Mai 1933 in der Westlichen. Alle waren begeistert – alle?



# GRENZERFAHRUNG

## Ökumenische FriedensDekade 2015

### "Auf den Spuren der Nazi-Täter und ihrer Gegner in Pforzheim"

An Orte der Geschichte mit Gerhard Brändle

Datum: Sonntag, 15.11., 15 - 17 Uhr

Ort (Startpunkt): Platz der Synagoge

Veranstalterin: Evangelische Kirche Pforzheim zusammen mit der Initiative gegen Rechts

Grenzerfahrungen haben die Menschen in Pforzheim schon vor über 70 Jahren gemacht. Es gab Menschen, die andere über die Grenze der Menschenwürde geschickt haben, und es gab andere, die im Einsatz für die Menschenwürde an ihre persönlichen Grenzen gegangen sind. Es gab Menschen, die sich beteiligt haben an den Verbrechen der Nazis, und es gab Menschen, die sich verweigert haben. Was ist heute gefordert angesichts des immer noch vorherrschenden Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit? Was können wir heute tun, um die Grenze der Menschenwürde zu achten und zu verteidigen? Dem will der Mahngang nachgehen mit Bild- und Schriftzeugnissen, Erzählungen und Beispielen an den Orten des Geschehens.